

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 29.03.2021

Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.03.2021 wurden bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**
Es waren 16 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauvoranfrage**
Errichtung von Tiny-Häusern mit insgesamt 20 Wohneinheiten auf Flst. 801, Birkenharder Straße , Gemarkung Aßmannshardt
Der Bauantrag wurde zurückgezogen.
 - 3.2. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 795/22, Waldblick 28, Gemarkung Aßmannshardt
Es ist keine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Der Bauantrag wird deshalb von der Tagesordnung genommen.
 - 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Lagerhalle und Doppelgarage auf Flst. 2068, Biberacher Straße 12, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat mit einer Enthaltung zu.
 - 3.4. **Bauantrag**
Neubau einer Lager- u. Montagehalle mit Wohnhaus und Garage auf Flst. 3409, Nofler Straße 6, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
 - 3.5. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 203/10, Neue Straße 4/1, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.6. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung eines 2 Generationenhauses mit Garagen auf Flst. 264, Alberweiler Straße 7, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

- 3.7. Bauantrag**
Neubau eines 6-Familienhauses auf Flst. 964/13, Lindenstraße 81, Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag bei einer Gegenstimme zu.
- 3.8. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau einer Garage auf Flst. 768/5, Burgstallweg 13, Gemarkung Altheim
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.9. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Lagerschuppens auf Flst. 772/9, Gemarkung Schemmerberg
Der Bauantrag wurde vertagt.
- 3.10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Umbau des bestehenden Einfamilien-Wohnhauses zum Dreifamilien-Wohnhaus auf Flst. 56/2, Sulmetinger Straße 2, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat bei einer Enthaltung zu.
- 3.11. Bauantrag**
Ausbau Dachgeschoss und Umbau EG und UG auf Flst. 19/1, Oberer Kirchberg 11, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Anbau eines Carports an ein bestehendes Wohngebäude auf Flst. 353/8, Im Unterfeld 47, Gemarkung Alberweiler
Der Bauantrag wurde vertagt.
- 3.13. Bauantrag**
Erweiterung KiGa Alberweiler auf Flst. 26, Weiherstraße 18, Gemarkung Alberweiler
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 4. Erweiterung des Kindergartens Alberweiler**
- Billigung der Planung
-Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
-Ausschreibungsbeschluss
Im Dezember des vergangenen Jahres wurde der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Kindertagesstätte in Alberweiler gefasst. Anschließend wurde die Entwurfsplanung verfeinert, sodass der beauftragte Architekt die Planung mit den verantwortlichen Behördenträgern abstimmen konnte. Der

Einbau einer Aufzugsanlage hat sich als unumgänglich erwiesen, da eine barrierefreie Erschließung des Kindergartens erfolgen muss und diese schon bisher, wie sich herausstellte, nicht DIN-konform gegeben war. Im weiteren Ablauf wird die Ausführungsplanung erfolgen und nach Vorlage der Baugenehmigung wird die Ausschreibung der Arbeiten durchgeführt.

Der Gemeinderat billigt die Planung bei drei Enthaltungen und erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben.

5. Friedhof Alberweiler - Umplanung

- Billigung der Planung und Ausschreibungsbeschluss

Der Friedhof in Alberweiler soll umgestaltet werden. Entsprechende Planungen wurden bereits im vergangenen Jahr beraten. Einerseits soll die Erreichbarkeit der jetzigen Grabanlagen mit der Pflasterung von Wegeflächen verbessert und für Personen, die auf eine entsprechende Gehhilfe angewiesen sind, besser zugänglich gemacht werden und zum anderen wächst der Bedarf an alternativen Bestattungsformen, weshalb unterschiedliche Urnenbestattungen zukünftig angeboten werden sollen. Die bestehende Wasserentnahmestelle soll erneuert werden und im Bereich des nördlichen Eingangs sollen drei Urnenstelen errichtet und südlich der Verkehrsfläche pflegearme Urnengrabstellen erstellt werden.

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Planung zur Umgestaltung des Friedhofs Alberweiler und beauftragt die Verwaltung, die geplanten Arbeiten auszuschreiben.

6. Breitbandversorgung Ausbau der "Weißen Flecken"

- Weiteres Vorgehen

Im vergangenen Jahr wurde beim Breitbandbüro ein Förderantrag zum Ausbau der „Weißen Flecken“ im Gemeindegebiet gestellt. Mit einer Förderzusage vom Bund zur Übernahme von 50 % (ca. 1,95 Mio. €) der Gesamtkosten und einer Förderung vom Land Baden-Württemberg mit weiteren 40 % der Gesamtkosten (ca. 1,56 Mio. €), wird der Ausbau der „Weißen Flecken“ somit zu 90 % gefördert. Aus diesem Grund soll nun ein Ausbau sämtlicher „Weißer Flecken“ erfolgen. Um dieses Mammutprojekt schnellstmöglich umsetzen zu können, schlägt die Verwaltung eine Gesamtunternehmerausschreibung vor. Die Verwaltung verspricht sich dadurch einen reibungsloseren Ablauf des Projekts, eine gewisse Verwaltungsentlastung und eine größere Planungssicherheit. Um eine entsprechende Ausschreibung durchführen zu können, benötigt die Verwaltung Zuarbeit von einem rechtlichen und technischen Beratungsbüro. Im weiteren Verfahren sind die vorhandenen Strukturkarten zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet auf die Bedürfnisse und das Faserkonzept des Bundes anzupassen und der Umgang mit bereits

verlegter Infrastruktur mit dem Bundesbreitbandbüro abzuklären. Vom Ausbau der „Weißen Flecken“ werden folgende Bereiche profitieren: Alle Gewerbegebiete, Grafenwald, Britschweiler und Mittenweiler, verschiedene Aussiedlerhöfe, die Bewohner der Industriestraße, die Kiesgruben in Aßmannshardt und die Grundschule in Schemmerberg.

Der Gemeinderat befürwortet und nimmt die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende GU-Ausschreibung vorzubereiten und umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei drei Büros die Arbeiten zur rechtlichen Begleitung des Vergabeprozesses anzufragen. Die wirtschaftlichste Bieterin ist im Anschluss zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei drei Büros die Arbeiten zur technischen Begleitung des Vergabeprozesses anzufragen. Die wirtschaftlichste Bieterin ist im Anschluss zu beauftragen.

7. Verschiedenes

7.1. Aktuelles zu Corona

Bürgermeister Glaser berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Schülertestung in den Schulen. Es ist vorgesehen, die Schüler nach den Ferien zweimal in der Woche testen zu lassen. In welcher Form das passieren soll steht jedoch nicht fest. Leider gibt es in dieser Hinsicht noch keine Verordnung oder Handreichungen seitens des Landes oder Bundes. Die Gemeinden sind momentan auf sich allein gestellt und versuchen nach ihren Möglichkeiten Corona Schnelltests durchzuführen. Die Gemeinde Schemmerhofen hat bereits ein Testangebot für die Schüler der Mühlbachschule angeboten. Die Testung fand am 25.03.2021 in der Mühlbachhalle statt und wurde von ca. 140 Schülern angenommen. Alle Schnelltests fielen negativ aus. Die Gemeinde hat vom Gemeindetag eine festgelegte Anzahl an Testkits für die ersten zwei Wochen nach den Osterferien zugesagt bekommen. Die Auslieferung wird voraussichtlich in den Osterferien erfolgen. Für die weitere Umsetzung haben wir jedoch bisher keine weiteren Informationen. Bürgermeister Glaser betont, dass er die Testungen gut findet und unterstützt, jedoch sieht er die Verpflichtung zum Testen kritisch, wenn dadurch Schüler, die sich nicht testen lassen möchten, vom Schulbesuch ausgeschlossen werden. Weiter berichtet Bürgermeister Glaser über das Testangebot der Antonius Apotheke in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schemmerhofen. Dieses Angebot wird bisher sehr gut von den Bürgern angenommen. Die aktuellen Termine sind jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Schemmerhofen abrufbar.

7.2. Verbindungsstraße Schemmerberg-Baltringen

Bauamtsleiter Lerch berichtet, dass sich die Bauarbeiten der Verbindungsstraße zwischen Schemmerberg und Baltringen im Zeitplan

befinden. Eine voraussichtliche Fertigstellung ist für August 2021 vorgesehen. Voraussichtlich wird dann auch bereits Ende August von derselben Firma mit dem Ausbau des Weetwegs begonnen.